



## Entdeckungen im Entenland von Prof. Preiß

Lernfelder für Kinder ab zweieinhalb Jahren  
Ordnung in der Welt

Die »Entdeckungen im Entenland« wenden sich an Kinder im Alter von zweieinhalb bis vier Jahren. Der Zusatz »Ordnung in der Welt« umschreibt die allgemeine Zielsetzung des Projekts, die Kinder zu befähigen, in der Vielfalt und Flüchtigkeit der Dinge klare Strukturen und zuverlässige Beständigkeit zu erkennen. Die Gestaltung der sechs Lernfelder ist vor allem von folgenden vier pädagogischen Prinzipien geprägt: Ganzheitlichkeit, Selbsttätigkeit der Kinder, soziales Verhalten und Lernen in Zusammenhängen.

*»Der Glaube an eine Ordnung in der Welt ist in der Geschichte der Menschheit tief verankert; verbunden mit der Überzeugung, dass jeder Mensch grundsätzlich fähig ist, diese Ordnung zu erkennen, und ein Leben lang danach strebt.«*  
Prof. Gerhard Preiß

### Die sechs Lernfelder

1. Farben und Orientierung im Raum
2. Ebene Formen und ebene Formen in Kombination mit Farben
3. Zählen und Würfeln, Simultanerfassung
4. Räumliche Figuren und Gewichte, Orientierung im Raum
5. Höhen und Längen, Orientierung im Raum
6. Orientierung in der Zeit

Die inhaltlichen Ziele der sechs Lernfelder verstehen wir als *Bildungsziele*, die dazu beitragen, sowohl die natürliche Welt als auch die technisch und kulturell geprägte Welt besser zu verstehen.

### Sortieren und Ordnen

Zwei Methoden des Denkens helfen uns ständig, unser Bedürfnis nach Sicherheit zu befriedigen: Sortieren und Ordnen. Durch Sortieren und Ordnen lernen die Kinder, Begriffe zu bilden, werden mit ebenen und räumlichen Figuren vertraut und bringen Gegenstände und Gedanken in eine feste Reihenfolge. Die gewonnene Sicherheit beim Erkennen und Benennen von Klassifikationen und Ordnungen öffnet den Weg zur bewussten Wahrnehmung von Buntheit und Vielfalt.

### Orientierung in Raum und Zeit

Vor allem ist es die Zeit, die »Ordnung« schafft: in den Ablauf eines Tages, eines Jahres, einer Geschichte, in alles, was wir tun. Die Kinder sollen die Ordnung der Zeit bewusst wahrnehmen und beispielsweise mit »vorher/nachher« beschreiben können. Sie beschäftigen sich zudem mit Begriffspaaren wie »innen/außen«, »vorne/hinten« und »oben/unten«, die sich auf die Lage im Raum beziehen.

### Erste Erfahrungen mit Zahlen

Bei den »Entdeckungen im Entenland« werden die Kinder systematisch mit dem Würfel vertraut gemacht. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Förderung der Simultanerfassung (mit einem Blick) von eins bis fünf Dingen. Auch das Zählen (von 1 bis 10) ist auf spielerische Art eingebunden. Das Entenland dient somit als Vorbereitung auf die »Entdeckungen im Zahlenland«, dem Programm zur frühen mathematischen Bildung von Prof. Preiß.

Das Entenkind	Die Ente Oberschlau	Der Fuchs
Den Rahmen für die Aktivitäten und Entdeckungen bildet das Entenland mit See, Wiese, Garten und Spielplatz, wo die Kinder reichlich Gelegenheit für Spiele, Gespräche, Lieder und Bewegung finden. Im Entenhaus wohnt das Entenkind mit seinen Eltern, das immer neue, spannende Abenteuer erlebt.	Die Ente »Oberschlau« meint, schon alles zu können, macht aber ständig Fehler. Auch will sie immer alles ganz allein machen. Da sie jedoch lernen will, lässt sie sich schließlich von den Kindern helfen.	Für Spannung sorgt der Fuchs, der sich schlau im Hintergrund hält. Ab und zu müssen die Kinder Sachen zurückholen, die der Fuchs mitgenommen hat. Oder sie müssen bei Dingen, die der Fuchs durcheinander gebracht hat, die richtige Ordnung wieder herstellen.

### Information für Kindertagesstätten:



Unsere Seminare für Erzieherinnen sind Bestandteil der Weiterbildungszertifikate "Zukunftschance Kinder - Lernen von Anfang an" des Landes Rheinland-Pfalz.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.hunsruecker-fruehbildung.de](http://www.hunsruecker-fruehbildung.de)  
oder bei Hunsrücker Frühbildung · Bahnhofstraße 40 · 56288 Kastellaun  
Telefon: 0 67 62 / 40 85 87 0 · Fax: 0 67 62 / 40 85 87 1  
E-Mail: [info@hunsruecker-fruehbildung.de](mailto:info@hunsruecker-fruehbildung.de)